Lichtfeldfotografie lautet das absolute Trendthema der Photokina in diesem Jahr. „Die Technik erspart dem Fotografen das Fokussieren. Welcher Bildbereich scharf gestellt wird, kann später jeder Betrachter des fertigen Bildes individuell per Mausklick festlegen“, erklärt Katrin Schmidt, Geschäftsführerin der Photokina-Partnermesse „Photo + Adventure“ in Duisburg. Mittelfristig könne die Technik die Fotografie revolutionieren und sogar als Grundlage für 3D-Fotos dienen. Bislang finde man sie allerdings nur in wenigen High-End-Geräten.

Und so sind es vor allem die Themenbereiche „Mobilität“ und „Konnektivität“ mit denen die Hersteller punkten können. Nikon etwa präsentiert mit der Coolpix S6900 eine Kompaktkamera speziell für die Aufnahme der insbesondere bei der jüngeren Zielgruppe beliebten Selfies. „Dank dem neig- und drehbaren Monitor und dem integrierten Kamerafuß lässt sich jede Pose bequem festhalten“, so Schmidt. Das Teilen von Fotos werde zudem durch die integrierte Wi-Fi- und NFC-Technologie extrem vereinfacht. Bilder werden einfach von der Kamera auf ein kompatibles Smartgerät übertragen, um Fotos unmittelbar nach der Aufnahme in sozialen Netzwerken zu posten.

Die meisten Selfies werden aber wohl auch künftig direkt mit dem Smartphone geschossen werden. Ein häufiges Problem dabei: zu kurze Arme. Abhilfe schaff Rollei mit dem Selfie Stick – eine Armverlängerung mit integriertem Auslöser für Smartphones. „Damit können Fotos oder Videos aus ungewohntem Aufnahmewinkel entstehen und Gruppen-Selfies oder Selfies mit Hintergrund gelingen schon beim ersten Versuch“, macht Daniela Flühr, Co-Geschäftführerin der P+A Photo Adventure GmbH, auf die Vorzüge dieser Neuheit aufmerksam.

Die Welt der Fotos, sie ist natürlich eine digitale geworden. Doch noch immer gibt es Gelegenheiten, bei denen ein Papierabzug unersetzlich ist. Und so erfreuen sich etwa die „instax“-Sofortbildkameras von Fujifilm nach wie vor großer Beliebtheit. Das neue Modell, die instax Wide 300, wartet nun mit Filmmaterial auf, das doppelt so breit ist wie das der instax mini. „ Es eignet sich damit besonders für Gruppenaufnahmen, zum Beispiel bei Partys und Veranstaltungen, aber auch für Landschaftsaufnahmen“, so Flühr.

Ein echtes Schmankerl für Berufs- und Profifotografen haben die beiden Messebetreiberinnen vom Niederrhein am Canon-Stand entdeckt: Die EOS 7D Mark II punktet ganz besonders bei dynamischen Situationen und fängt die Action ein, die man mit anderen Kameras verpassen würden. Schmidt: „Mit dem neu konstruierten Verschluss- und Spiegelmechanismus können bis zu 10 Bilder pro Sekunde mit einer 20-Megapixel-Auflösung geschossen werden.“

Ob Hobby-Fotograf oder Profi - wo man sein neues „Spielzeug“ demnächst ausgiebig testen kann, wissen Daniela Flühr und Katrin Schmidt natürlich auch: „Der Landschaftspark Duisburg Nord bietet mit dem Zusammenspiel von Industriekultur, Natur und einem faszinierenden Lichtspektakel eine stimmungsvolle Kulisse für jedes Foto.“ Und nicht nur das: Im Juni 2015 ist er auch wieder Heimat der zweiten „Photo + Adventure“, dem Messe-Event für Fotografie, Reise und Outdoor im Ruhrgebiet.